

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

am Dienstag, 10. Dezember 2019 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.11.2019
durch Einzelladung.

Anwesend waren:

1. Bgm. DI Andreas KAISER
2. Vizebgm. Hans KREN
3. GR Gerhard PAUSCH
4. GR Franz Josef MOSER
5. GR Johann KÖSSELBACHER
6. GR Christine MACHEINER
7. GV Ing. Franz-Josef SCHIEFER
8. GV Ing. Andreas JÄGER
9. GV Josef MACHEINER
10. GV Johann SCHREILECHNER ab 18.45 Uhr
11. GV Christian FINGERLOS
12.
13. GV Reinhold BAUER
14. GV Hermann JÄGER
15. GV Hannes NEUMANN ab 19.10 Uhr
16.
17.
18. Bianca BRUGGER (Schriftführerin)

entschuldigt abwesend:

- GV Elisabeth BAUER
GV Johann LANDSCHÜTZER
GV Ing. Reinhard SCHRÖCKER

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

- Maria und Joachim Sampl
Rupert Kößlbacher

Vorsitzender: Bgm. DI Andreas KAISER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Amtsbericht des Bürgermeisters
6. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2020
7. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2020 und MFP (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG)
8. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2019
9. Beschlussfassung der Abfallabfuhrordnung
10. Beschlussfassung – Grundverkehrsangelegenheiten
 - a) Elisabeth Santner, Hallein – Veräußerung PZ 2261, KG Mariapfarr
 - b) Agrargemeinschaft Gröbendorf – Veräußerung PZ 1498/1, KG Pichl;
11. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. DI Andreas Kaiser begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Bgm. DI Andreas KAISER erläutert, dass für die Zuhörer Maria und Joachim Sampl die Möglichkeit besteht, zu den Punkten der Tagesordnung Anfragen zu stellen. Von Seiten der Zuhörer kamen keine Anfragen.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 14.10.2019 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstellungsmitgliedern unterfertigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Sitzung am 14.10.2019 ein Antrag der SPÖ-Fraktion bezüglich Verlegung des Landesabgabenamtes nach Mariapfarr eingegangen ist und er diesbezüglich ein Mail an Landeshauptmann Wilfried Haslauer gesendet hat und am 18.10.2019 folgende Rückmeldung erhalten hat:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Andreas!

Besten Dank für Dein Mail vom 10. Oktober 2019 in gegenständlicher Angelegenheit und Deine lobenden Worte der Landesregierung gegenüber.

Wir haben uns im Regierungsprogramm zum Ziel gesetzt, einzelne Dienststellen - wohlgermerkt zur Gänze - in die Bezirke zu verlegen; dieser Zielsetzung kommen wir nunmehr durch konkrete Taten - im Fall des Lungaus der Verlegung des Landesabgabenamtes nach Tamsweg - nach.

Die Regierung bekennt sich zur Dezentralisierung, hat jedoch festgelegt, dass die Verlegung der einzelnen Dienststellen in die Bezirkshauptorte erfolgen soll - somit in enger Anbindung an die Bezirkshauptmannschaften. Im Fall Tamsweg sind räumliche Kapazitäten vorhanden, die wir selbstverständlich nützen werden.

Nichts desto trotz bedanke ich mich bei Dir für Dein Angebot, mögliche Standorte in Mariapfarr zur Verfügung zu stellen. Was personelle Themen betrifft, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung, ich würde diesbezüglich jedoch noch abwarten, bis das Konzeptionsprojekt im Laufen ist und erste konkrete Schritte gesetzt werden. Dies wird meiner Einschätzung nach sicherlich noch einige Monate dauern.

Für Rückfragen steht Dir mein Büroleiter Michael Unterberger gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Wilfried Haslauer

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
15.10.2019	Robert Gruber, Markus Seidl, AL, Wasserverband	Anschlussgebühren	Besprechung
16.10.2019	Freinek, KL, AL	Gemeindeeinschau Finanzen	Besprechung
16.10.2019	BM Zehner, DI Santner, AL	Bauberatung	Besprechung
17.10.2019	Belegschaft SAMSUNN	Vorbereitung Wintersaison	Besprechung
22.10.2019	Vize-Bgm. Kren, Hans Peter Kosakiewic	Verleihung Verdienstmedaille	Veranstaltung
29.10.2019	Fam. Gloria und Peter Kocher	50. Hochzeitstag	Gratulation
29.10.2019	Fr. Elisabeth Jäger	80. Geburtstag	Gratulation
29.10.2019	Fr. Erna Pausch	80. Geburtstag	Gratulation
31.10.2019	Bevölkerung	Gemeindeversammlung	Veranstaltung
02.11.2019	Pensionistenverband Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Veranstaltung

05.11.2019	Partnerbetriebe bzw. Saunarunde SAMSUNN	Information aktuelle Themen betreffend SAMSUNN	Besprechung
05.11.2019	Weggenossenschaft Liftstraße	Vollversammlung	Besprechung
06.11.2019	Fa. Gfrerer, Peter Kocher, AL	Nutzung Eisstockbahn Winter 2019/20	Besprechung
07.11.2019	DI Poppinger, AL	aktuelle Raumordnungsfragen	Besprechung
07.11.2019	Gemeindevorsteherung	aktuelle Gemeindethemen	Besprechung
08.11.2019	SV Rohrmoser L.reg., AL	Sachverständigengutachten betreffend Landwirtschaftseignung	Besprechung
08.11.2019	Ing. Anton Sagmeister	Parkplatz Fanning im Winter	Besprechung
08.11.2019	Bevölkerung	Martinsfest Kindergarten	Veranstaltung
12.11.2019	Elisabeth und Bernhard Santner; AL	Erschließung Baugrundstück Herbert Bogensperger	Besprechung
12.11.2019	Bevölkerung	Gründungsversammlung TVB NEU	Versammlung
14.11.2019	Vorstand Regionalverband	Vorbereitung Regionalverbandversammlung	Sitzung
15.11.2019	Corbinian Greinmeister	80. Geburtstag	Gratulation
15.11.2019	Alois Macheiner	80. Geburtstag	Gratulation
15.11.2019	Grundeigentümer Schitourenstrecke Fanning	Koordination der Saison 2019/20	Besprechung
17.11.2019	Musikverein Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Sitzung
19.11.2019	Mitglieder Wahlkommission Landwirtschaftskammer	Konstituierung	Sitzung
19.11.2019	Abfallwirtschaftsverband	Vereinheitlichung der Abfallabfuhrordnung im Lungau, Budget 2020	Verbandsversammlung
19.11.2019	neuer TVB Ausschuss	Bestellung der politischen Vertreter	Besprechung
20.11.2019	Reinhalteverband	Budget 2020	Vorstand und Verbandsversammlung
21.11.2019	Regionalverband	Budget 2020	Verbandsversammlung
21.11.2019	Bevölkerung	Blackout-Vortrag	Veranstaltung
22.11.2019	Josef Bogensperger	90. Geburtstag	Gratulation
22.11.2019	Klara Rüdinger	90. Geburtstag	Gratulation
22.11.2019	Fam. Katharina und Peter Maier	60. Hochzeitstag	Gratulation
22.11.2019	Fam. Annemarie und Hubert Ellmer	60. Hochzeitstag	Gratulation
23.11.2019	Bevölkerung	15 Jahre Samsunn	Veranstaltung
25.11.2019	oa. Vollversammlung Liftstraße	Neuwahl	Sitzung
26.11.2019	Albin Rainer	80. Geburtstag	Gratulation
26.11.2019	Peter Wenger	80. Geburtstag	Gratulation

26.11.2019	Fam. Zäzilia und Gustav Lassacher	50. Hochzeitstag	Gratulation
28.11.2019	Ortsausschuss Landwirtschaft	Vorbereitung Landwirtschaftskammer-wahl	Sitzung
29.11.2019	Bedienstete Marienheim	Weihnachtsfeier	Veranstaltung
30.11.2019	Bevölkerung	Gang in den Advent, Einweihung Weihnachtskrippe Bruckdorf	Veranstaltung
03.12.2019	Vize-Bgm. Kren, Franz Schiefer, KL, AL	Vorbesprechung Budget 2020	Besprechung
03.12.2019	Gemeindeverband Marienheim	Budget 2020	Verbandsversammlung
03.12.2019	Finanzausschuss	Budget 2020	Sitzung
06.12.2019	Vize-Bgm. Kren, Franz Schiefer, AL, Arch. Sampl	Platzgestaltung Am Weiher	Besprechung
07.12.2019	Rotes Kreuz Abteilung Mariapfarr	Jahresdienstversammlung	Sitzung
08.12.2019	hist. Schützen Mariapfarr	Jahreshauptversammlung	Sitzung
08.12.2019	Bevölkerung	Adventmarkt	Veranstaltung
10.12.2019	Gemeinde	Gemeindevertretung	Sitzung
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Samsunn
regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim

Anfragen:

Der Bürgermeister stellt den Amtsbericht zur Diskussion:

GV Hermann Jäger fragt bezüglich Bauberatung mit BM Zehner Markus, SV DI Helga Santner und AL Peter Bauer und Besprechung DI Poppinger.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 16.10.2019 ein Treffen mit BM Zehner Markus, SV DI Helga Santner und AL Peter Bauer bezüglich Projekt Gebäudeerrichtung für Wohnungen und öffentliche Räume am ehemaligen Wieseneggergrund (östlich Feuerwehrhaus) stattgefunden hat. Laut Vorlageplan sind 2 Baukörper vorgesehen. Es liegt ein Angebot von Bmst. Markus Zehner vor: Kauf von der Gemeinde Mariapfarr des 1. OG im Haus 1 (99,17 m²) für € 3.000,00 pro m² oder 15,50 pro m² für die Miete.

Zur Besprechung am 07.11.2019 mit DI Günther Poppinger informiert der Bürgermeister, dass die Thematik „Gewerbegebiet“ behandelt wurde. Leo Schwarzenbacher hat das Interesse bekundet, das gesamte zur Verfügung stehende Gewerbegrundstück in Bruckdorf zu erwerben. Dies wurde unsererseits derzeit stillgelegt, da dies unser letztes verfügbare Gewerbegrundstück ist. Alternative Gewerbegrundstücke sind lt. DI Poppinger einige außenliegenden Grünflächen, welche als landwirtschaftliche Vorsorgeflächen auf regionaler Ebene deklariert sind. Diesbezüglich wäre zudem das REK abzuändern, was sich negativ auf die Baulandbilanz auswirken könnte.

GV Ing. Franz-Josef Schiefer fragt bezüglich Besprechung mit SV Rohrmoser am 08.11.2019.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Manfred Prodinger eine Sanierung bzw. einen Ausbau beim Bauernhaus beabsichtigt. Dieses liegt im Grünland und sind hier flächenmäßige

Beschränkungen festgelegt. Zum einen wäre dies bei einer Einzelbewilligung im Grünland ein widmungswidriger Bestandsbau. Eine Ausdehnung des Baukörpers wäre in diesem Ausmaß nicht möglich. Zum anderen gibt es die Möglichkeit, bei einer aktiven Landwirtschaft, dieses Projekt umzusetzen. SV Rohrmoser hat nun festzustellen, ob eine aktive Landwirtschaft vorliegt oder nicht.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Geschäftsführung im Samsunn.

Dazu erzählt der Bürgermeister, dass er an Lanschützer Johann den Wunsch geäußert hat, ihn als Ansprechpartner festzulegen. Eine Einigung dahingehend kam zustande, er möchte aber keine Geschäftsführer- sowie Finanztätigkeit übernehmen. Taferner Gabriele ist derzeit eine kompetente Ansprechpartnerin im Finanzwesen und kann vieles über sie geregelt werden. Im Jänner 2020 ist beabsichtigt, einen Geschäftsführer öffentlich auszuschreiben.

GR Johann Kösselbacher erkundigt sich nach dem Einbruch im Samsunn.

Der Bürgermeister erzählt, dass angedacht wird, eine Überwachungskamera zu installieren. Es wurden Spuren sichergestellt und werden 2 davon anhand DNA-Untersuchungen ausgewertet. Ein Zusammenhang mit dem Einbruch im Kindergarten wird vermutet.

GV Josef Macheiner fragt bezüglich Informationsveranstaltung Samsunn.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bericht von Dr. Gspan zur Kenntnis gebracht wurde. Hauptargumente waren die Problematik der großen Anzahl an Preisermäßigungen und Sondertarifen. Diesbezüglich wurden die Preise für 2020 angepasst und einige Sondertarife gestrichen. Das Carpe Solem ist nicht bereit, sich an den neuen Preisen anzupassen. Ein Aufnahmestopp von weiteren Betrieben wird erfolgen. Eine Beobachtungsphase während der Wintersaison wird mehr Klarheit schaffen.

GR Johann Kösselbacher hinterfragt die Vollversammlung bezüglich Liftstraße.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass Herr Doppler Peter seine Tätigkeit als Geschäftsführer zurücklegt. Der darauffolgende Wahlvorschlag, dass Palffy Stefan die Tätigkeit als Obmann übernimmt, wurde nach einigen Sitzungen von den Mitgliedern bestätigt. Einige Mitglieder wünschen eine Ablöse.

GR Johann Kösselbacher möchte wissen, ob eine Budgetbesprechung im Marienheim bereits stattfand.

Hierzu erzählt der Bürgermeister, dass es eine Sitzung gab und ein Abgang in der Höhe von € 120.000 beschlossen wurde. Grund dafür sind Personalkosten und einige Beförderungen, auch wurden die Einnahmen vorsichtig kalkuliert.

GV Christian Fingerlos informiert sich nach der Parkplatzsituation in Fanning.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verordnung „Halten und Parken verboten“ in Fanning geplant ist. Mit Herrn Doppler Peter wurde vereinbart, für die Inanspruchnahme des Grundstückes im Ausmaß von von 1000 m², € 1.000,00 zu leisten und die Schneeräumung von der Gemeinde zu übernehmen. Eine Parkplatzbeschilderung für Tourengänger und Langläufer wird erfolgen. Die Versicherung wird vom TVB übernommen.

6. Beschlussfassung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2020:

Der Bürgermeister berichtet, dass jedem GV-Mitglied eine Liste vorliegt und erklärt wie folgt:

Die Gebühren und Abgaben wurden im Finanzausschuss vorberaten. Gegenüber dem Jahr 2019 gibt es nachstehende Änderungen:

Interessentenbeitrag pro Punkt € 540,00 auf € 570,00 netto
 laufende Kanalgebühr € 3,43 auf € 3,50 netto
 Müllgebühren + 5 %
 Kindergartengebühr + 5 %
 Bustransport (KG-Bus) € 1,60 auf 1,70

Tarife Mittagessen

Neue Mittelschule – SchülerInnen – € 4,60
 Schulkindbetreuung – € 4,20
 Kindergartenkinder – € 3,70
 Alterserweiterte Gruppe – € 3,10

Beschluss:

Die vorliegenden Gebühren und Abgaben für das Jahr 2020 wurden einstimmig beschlossen. Eine Kopie liegt dem Protokoll bei.

7. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2020 und MFP (auch Ortsgemeinde Mariapfarr KG):

Der Bürgermeister informiert wie folgt:

Der Finanzausschuss hat am 03.12.2019 den JVA 2020 und MFP 2021 bis 2024 beraten und einhellig den vorliegenden Jahresvoranschlag erstellt. Die erforderliche Kundmachung über die Auflage des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 02.12. bis 11.12.2019 und sind keine Einwendungen oder Anregungen vorgebracht worden.

Der Finanzverwalter Rupert Kößlbacher erklärt, dass heuer die neue VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) umgesetzt wurde und sich dadurch einige Änderungen ergeben haben.

Es gibt nun einen Finanzierungshaushalt, einen Ergebnishaushalt und einen Vermögenshaushalt. Nur der Finanzierungshaushalt muss ausgeglichen sein. Der Ordentliche und Außerordentliche Haushalt stellen nur mehr 1 Haushalt dar. Außerordentliche Vorhaben werden jetzt als Projekte bezeichnet.

Aufgrund einer Tischvorlage wird wie folgt berichtet:

Gebbarung	gesamt 2020	gesamt 2021	gesamt 2022	gesamt 2023	gesamt 2024
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	5.634.800,00	4.801.000,00	4.890.100,00	4.854.600,00	4.968.000,00
Mittelverwendung	5.634.800,00	4.801.000,00	4.890.100,00	4.854.600,00	4.968.000,00
Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	4.938.400,00	4.883.300,00	4.949.700,00	5.011.400,00	5.074.800,00
Mittelverwendung	5.686.500,00	5.451.900,00	5.572.000,00	5.335.800,00	5.502.000,00
Differenz	-748.100,00	-568.600,00	-622.300,00	-324.400,00	-427.200,00

Auf einen Detailvortrag wird verzichtet. Es werden nur die größeren und nicht regelmäßigen Mittelverwendungen im Finanzierungshaushalt wie folgt zur Kenntnis gebracht.

Feuerwehr: € 12.000 Sanierung Feuerwehr-Zeugstätte Zankwarn

Volksschule: € 7.000 Digitale Schultafel

Neue Mittelschule: € 8.500 PCs für Lehrer (2 PCs über die GTS gefördert)

Berufsschulkosten: € 38.000 (inkl. € 4.000 Sanierung Werkstättentrakt und Dach an der LBS Kuchl)

Musikverein: € 191.000 Erweiterung Probelokal | VA 2020: € 5.000 Planungsphase | MFP

Musikverein: € 6.500 Förderbeitrag | 2019 u. 2020: € 5.000 Unterstützung Trachtenerneuerung

Ortschronik: € 87.000 Auftragserteilung Peter Klammer | VA 2020 bis MFP 2023: € 90.000

Historische Schützenkompanie: € 1.200 Förderbeitrag | 2019 u. 2020: € 1.600 4 Uniformkappen

Gemeindeverband MARIENHEIM: € 20.000 Verlustabgang (€ 70.287,65, 35 Betten, 58,33 %)

Geschwindigkeitsmessgerät: € 3.000

Sanierung Öffentliches WC Amtsgebäude UG: € 15.000

Der Bürgermeister erklärt bezüglich digitale Schultafel in der Volksschule, dass seitens der Frau Dir. Lasshofer der Wunsch erging, eine digitale Schultafel anzuschaffen. Die Volksschule Mariapfarr sei eine der Wenigen, welche eine solche Tafel noch nicht besitzt. Aufgrund kritischer Meinungen in der Gemeindevertretung muss dieser Ausgabenpunkt noch hinterfragt werden.

Bezüglich Erweiterung Probelokal für den Musikverein wird vereinbart, dass im Jahr 2020 erst einmal die Planungen und die Verhandlung stattfindet, sowie ein möglicher GAF hinterfragt wird. Im MFP werden derzeit keine Kosten berücksichtigt.

Die Projekte (ehemalige außerordentliche Vorhaben) stellen sich wie folgt dar:

TRIBÜNE MIT ÜBERDACHUNG

Ansatz: 262 – Sportplätze

Ausgaben		Einnahmen	
60.000	Sonderanlagen 1/262100-050000	30.000	Förderung Land 2/262100+301000
		30.000	Kapitaltransfer USC 2/262100+307000

ZU-/ERWEITERUNGSBAU MUSIKHEIM | Planungsphase

Ansatz: 322000 – Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege

Ausgaben		Einnahmen	
5.000	Gebäude 1/322000-010000		

Sanierung Landesstraßen-Ortsdurchfahrt

Ausgaben		Einnahmen	
15.000	Instandhaltung von ... 1/611000-611000		

Sanierung Brücken Lignitzbach Grabenweg Lintsching

Ausgaben		Einnahmen	
12.000	Instandhaltung von ...		
8.000	1/612020-611000		

SANIERUNG GEMEINDESTRASSEN (Straßenbauprogramm 2017/2018)

Ansatz: 612400 – Gemeindestraßen

Sanierung 2020

Ausgaben		Einnahmen	
275.000	Instandhaltung von ... 1/612400-611000	99.000	GAF (36 %) lt. Zusage 2/612400+301000
112.000	Seitling Süd (Wegenetz)		
163.000	Seitling Süd (Knieweg)		

Sanierung 2021 | Darstellung MFP 2021

Ausgaben		Einnahmen	
332.100	Instandhaltung von ... 1/612400-611000	119.500	GAF (36 %) lt. Zusage 2/612400+301000
196.800	Bruckdorf (Schröckergasst)		
125.300	Höhenweg		

Sanierung 2022 | Darstellung MFP 2022

Ausgaben		Einnahmen	
395.100	Instandhaltung von ... 1/612400-611000	142.200	GAF (36 %) lt. Zusage 2/612400+301000
395.100	Gröbendorf – Pichl		

Sanierung 2023 | Darstellung MFP 2023

Ausgaben		Einnahmen	
125.000	Instandhaltung von ... 1/612400-611000	45.000	GAF (36 %) lt. Zusage 2/612400+301000
125.000	Bruckdorf II		

Sanierung 2024 | Darstellung MFP 2024

Ausgaben		Einnahmen	
250.000	Instandhaltung von ... 1/612400-611000	90.000	GAF (36 %) lt. Zusage 2/612400+301000
250.000	Div. Gemeindestraßen		

Straßenbau Bergerleiten

HH-Stelle: 1/616000-611000

Baukosten: € 93.840 (brutto) zzgl. € 13.000 (Bauleitung, ... brutto/gerundet) = € 106.840

Anrainerleistung: € 53.500 (50 % von den Gesamtkosten); Einnahmen im OH – Zuführung an den AOH

Ausgaben		Einnahmen	
55.000	Instandhaltung von ... 1/616000-611000		Darlehen (?) 2/616000+346000
			GAF (?) 2/616000+871000
		55.000	Kapitaltransfer v. priv. Haushalten (Anrainerleistung: 22 Anrainer x à € 2.500,00) 2/616000+307000

WILDBACHVERBAUUNG FANNINGER- und SEITLINGERBACH (Baubeginn: voraussichtlich Februar 2018)

Ansatz: 633000 – Wildbachverbauung

Ausgaben		Einnahmen	
90.000	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern 1/633000-770000	90.000	Darlehensaufnahme 2/633000+346000

GEWERBEGRUND BRUCKDORF

Ansatz: 782100 – Wirtschaftspolitische Maßnahmen

Ausgaben		Einnahmen	
5.500	Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen (Zinszuschuss) 1/782100-755000		

15.000	Grundkauf LAND-INVEST 1/782100-001000		
Jährliche Rate ab 2020!			
MFP 2033 Gemeindeanteil: 50 %	Aufschließungskosten SISTEG 1/782100-001000		

KANAL (Neubau | Instandhaltung)

Ansatz: 811000 - Kanalbau

Ausgaben		Einnahmen	
90.000	Bergerleiten Oberflächenwasser € 78.465,00 (netto) € 10.847,31 (netto Bauleitung, ...) 1/811000-004000	66.000	Kapitaltransfer v. priv. Haushalten (Anrainerleistung: € 3.000,00 x 22 Anrainer) 2/811000+307000
56.400 (2.256 m² x à € 25,00)	Grunderwerb Retentionsbecken 1/811000-001000	160.700 224.800	Darlehensaufnahme Grund, Aufschl., Entw. 2/811000+346000
56.000 (2.256 m² x à € 24,81)	Aufschließungskosten 1/811000-001000	88.100	Kapitaltransfer Bund (ca. 28 % v. € 314.800) € 78.465,00 Oberflächenw. Berger € 199.120,00 Retentionsbecken, ... € 26.880,00 Bauleitung, ... 2/811000+300000
112.400	Oberflächenentwässerung Mariapfarr West Retentionsbecken Zu-/Ableitung HW-Mulde € 199.120,00 (netto) € 26.880,00 (netto Bauleitung, ...) 1/811000-004000		
Gesamt: 314.800	Bergerleiten Entwässerung West	Gesamt: 314.800	Bergerleiten Entwässerung West
50.000	Instandhaltung 1/811000-612000	50.000	Entnahme Rücklage 2/811000+894000

	50.000	Allgemeine Instandhaltung			
MFP 2022	17.000	Straßenentwässerung Höhenweg	MFP 2022	22.700	Entnahme Rücklage 2/811000+894000
MPF 2022	5.700	Straßenentwässerung Bruckdorf II			

Rücklage „Kanalbau“ – Stand per 27.11.2019	€	77.503,57
Rücklage „Kanalbau“ – Restabfuhr Anschlussgebühren RJ 2019 (12/2019)	€	14.196,60
Rücklage „Kanalbau“ – errechneter Stand per 27.11.2019	€	91.700,17
Rücklage „Kanalbau“ – Entnahme Kanalbau 2019 (5/811000-004000)	€	- 80.000,00
Rücklage „Kanalbau“ – errechneter Stand RJ 2019 (Stand per 30.11.2019)	€	11.700,17

Rücklage „Kanalbau“ – Stand am Ende des Rechnungsjahres 2019	€	11.700,17
Rücklage „Kanalbau“ – Abfuhr Anschlussgebühren RJ 2020 (lt. Voranschlag)	€	40.000,00
Rücklage „Kanalbau“ – errechneter Stand für das Rechnungsjahr 2020	€	51.700,17
Rücklage „Kanalbau“ – Entnahme Kanalbau 2020 (Instandhaltung)	€	- 50.000,00
Rücklage „Kanalbau“ – errechneter Stand für das Rechnungsjahr 2020	€	1.700,17

OUTDOORPARC LUNGAU

Ansatz: 815100 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze

Ausgaben		Einnahmen	
20.000	Baukostenbeitrag (7 Jahre)	5.000	Kapitaltransfer v. priv. Org. o. Erwerbszw. (TVB)
5.000	Baukostenbeitrag (TVB)		LETZTMALIG!!!
	1/815100-775000		(RJ 2012-2020: € 60.000)
			2/815100+307000

PLATZGESTALTUNG AM WEIHER (Objekt AUSWEGER) | Ausfinanzierung

Ansatz: 612100 – Gemeindestraßen

Änderung **Ansatz: 815300** – Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze

Ausgaben		Einnahmen	
350.000	Sonderanlagen Platzgestaltung	350.000	Darlehensaufnahme
	1/815300-050000		2/815300+346000

GV Andreas Jäger informiert, dass bezüglich Sanierung der Brücken Lignitzbach Grabenweg Lintsching ein Zuschuss bei der Güterwegabteilung beantragt werden könnte.

Bezüglich Straßenbau Bergerleiten wird vereinbart, dass vorerst eine Entwässerung vorzunehmen ist und über den weiteren Vorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

GR Johann Kösselbacher möchte wissen, ob die Kosten für die Bauhoferrichtung bereits zur Gänze abgerechnet wurden.

Rupert Kößlbacher erklärt, dass noch 2 – 3 Rechnungen fehlen und demnach noch nicht alles abgerechnet wurde. Dazu kann bereits gesagt werden, dass wir uns ziemlich genau im geplanten finanziellen Rahmen befinden.

Nach weiterer Beratung und Diskussion erfolgt nachstehender einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresvoranschlag 2020 und den Mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2024 und Jahresvoranschlag der Ortsgemeinde Mariapfarr KG mit nachstehenden Summen einstimmig.

VA 2020: € 5.634,800 Mittelaufbringung (Einnahmen) und Mittelverwendung (Ausgaben).

Gebarung	gesamt 2020	gesamt 2021	gesamt 2022	gesamt 2023	gesamt 2024
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	5.634.800,00	4.801.000,00	4.890.100,00	4.854.600,00	4.968.000,00
Mittelverwendung	5.634.800,00	4.801.000,00	4.890.100,00	4.854.600,00	4.968.000,00
Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	4.938.400,00	4.883.300,00	4.949.700,00	5.011.400,00	5.074.800,00
Mittelverwendung	5.686.500,00	5.451.900,00	5.572.000,00	5.335.800,00	5.502.000,00
Differenz	-748.100,00	-568.600,00	-622.300,00	-324.400,00	-427.200,00

Ortsgemeinde Mariapfarr KG:

VA 2020: € 34.100,00 Mittelaufbringung (Einnahmen) und Mittelverwendung (Ausgaben).

Auf Grundlage der §§ 4 ff VRV 2015 wird der beigefügte Voranschlag der Gemeinde Mariapfarr mit einem geplanten Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen in Höhe von € 50.000,00 (Ergebnisvoranschlag) und einer geplanten Veränderung an liquiden Mitteln im Ausmaß von € 5.634.800,00 (Finanzierungsvoranschlag) beschlossen.

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses iSd § 38 Abs. 2, 2. Satz Gemeindehaushaltsverordnung 2019 wird der dem Rechnungsabschlussstichtag folgende 31. Jänner festgelegt.

8. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV für das 3. Vierteljahr 2019:

Vom Bürgermeister werden die Kreditüberschreitungen für das 3. Vierteljahr 2019 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht. Die Gesamtsumme beträgt EUR 138.353,79. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben zum Teil gedeckt und erfolgt im Jahr 2019 noch der Ausgleich.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kreditüberschreitungen für das 3. Vierteljahr 2019 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

9. Beschlussfassung der Abfallabfuhrordnung:

Vom Bürgermeister wird die Abfallabfuhrordnung vorgestellt. Diese ist lungauweit einheitlich geregelt. Auch ist festgelegt, welcher Müll angenommen werden kann aber dennoch an keine Verpflichtung gebunden ist. Neu geregelt sind Freimengen wie z. B. Bauschutt 2 m³ pro Haushalt/Jahr, Eternit 0,5 m³ pro Haushalt/Jahr. Grund dieser einheitlichen Regelung ist eine ordnungsgemäße Entsorgung über den Recyclinghof.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Abfallabfuhrordnung einstimmig und diese tritt somit mit 01.01.2020 in Kraft.

10. Beschlussfassung – Grundverkehrsangelegenheiten:

a) Elisabeth Santner, Hallein – Veräußerung PZ 2261, KG Mariapfarr:

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Santner Elisabeth aus Hallein die Veräußerung ihres Grundstückes PZ 2261, beabsichtigt. Ein Antrag vom 13.11.2019 liegt vor. Der Käufer stammt aus Vorarlberg und hat bereits familiären Bezug zu Mariapfarr. Die Zustimmungspflicht der Gemeinde bei einer Veräußerung ist vertraglich vereinbart.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Veräußerung der PZ 2261, KG Mariapfarr, zu.

b) Agrargemeinschaft Gröbendorf – Veräußerung PZ 1498/1, KG Pichl:

Der Bürgermeister informiert, dass die Agrargemeinschaft Gröbendorfer Moos mit Antrag vom 09.12.2019 um Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes PZ 1498/1, KG Pichl angesucht hat. Der Verkauf des Grundstückes an Maria und Joachim Sampl, welche bereits in Mariapfarr wohnhaft sind, ist beabsichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Veräußerung der PZ 1498/1, KG Pichl, zu.

11. Allfälliges:

a) Thema „Drogen bei Jugendlichen“:

GR Johann Kösselbacher spricht das Thema „Drogen bei Jugendlichen“ an und weist darauf hin, dass sich Jugendliche mit wenig Aufwand Drogen beschaffen können und diesbezüglich immer öfter Fälle genannt werden. Er bittet um Rücksprache mit der Polizei, ob vermehrt Kontrollen gemacht werden könnten. Der Bürgermeister wird dies bei der nächsten Regionalverbandssitzung ansprechen.

b) Ausschank bei Eisbahn:

GR Johann Kösselbacher möchte die Ausschanksituation bei der Eisbahn wissen. Der Bürgermeister erklärt, dass ein Gespräch stattfand. Herr Gfrerer Gerhard hat den Wunsch geäußert, keinen Ausschank (Essen und Getränke) zu betreiben. Mitgebrachte Kleinigkeiten und Genussmittel wie Kaffee, Tee, Bier, Schnaps werden geduldet. Anstatt Fixkosten zu verrechnen sollte eine freiwillige Spende möglich sein.

c) Eislaufbahn:

Der Bürgermeister informiert, dass GV Jäger Hermann mittels einer Schneefräse behilflich wäre. Würde die Umsetzung gelingen, so würde sich der TVB zur Hälfte beteiligen. Ein Aufbewahrungsplatz für Eislaufschuhe steht nicht zur Verfügung.

Vizebgm. Hans Kren bedankt sich zum Abschluss bei allen Gemeindevertretungsmitgliedern für den tollen Zusammenhalt und die gute Kommunikation. GV Ing. Franz-Josef Schiefer spricht seinen Respekt für das neue Team aus und dankt für sachliche Gespräche und die gute Zusammenarbeit. Beide wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Abschließend bedankt sich Bgm. DI Andreas KAISER aufrichtig für die gute Zusammenarbeit nach einem Jahr mit vielen Veränderungen. Im Anschluss zur Sitzung wird zum Thomal zu einer Jause geladen. Er wünscht frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Nachdem sonst keine Anfragen sind dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Die Protokollführerin:


Bianca Brugger

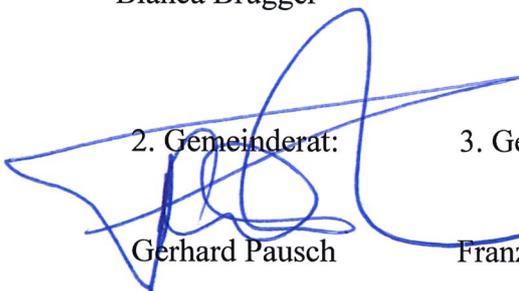
Der Bürgermeister:


DI Andreas Kaiser

1. GR und Vizebürgermeister:


Hans Kren

2. Gemeinderat:


Gerhard Pausch

3. Gemeinderat

Franz Josef Moser

4. Gemeinderat


Johann Kösselbacher

5. Gemeinderätin


Christine Macheiner